

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

**Kennzahl:** \_\_\_\_\_

**Kennwort:** \_\_\_\_\_

**Arbeitsplatz-Nr.:** \_\_\_\_\_

**Herbst  
2018**

**62418**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen**

**— Prüfungsaufgaben —**

---

**Fach: Latein (vertieft studiert)**

**Einzelprüfung: Fachdidaktik**

**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 1**

**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 7**

---

**Bitte wenden!**

Der **Aufgabenbereich I** ist von **allen** Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern zu bearbeiten!

Zudem ist aus dem **Aufgabenbereich II** **einer der beiden Fragenkomplexe – entweder II.1 oder II.2** – zu bearbeiten!

### Aufgabenbereich I:

Der Autor Richard David Precht (\*1964) äußert sich bezüglich des Stellenwertes der Alten Sprachen in einem reformierten Curriculum folgendermaßen:

„[Fremdsprachen] sollten einen großen Raum im Curriculum einnehmen, weil man sie hervorragend gebrauchen kann. Nach Englisch wäre das Spanisch und danach Französisch. Wer ein Faible für Latein oder Griechisch hat, kann sich dies beim *Mastery Learning* nach Bedarf selbst beibringen. Für alle anderen wäre ein buntes Latein-Griechisch-Projekt vorstellbar, bei dem man neben Geschichte, Kunstgeschichte, Kochrezepten und Philosophie auch die hundert wichtigsten Wörter wie *psyche, logos, deus, demos* usw. lernt und die wichtigsten Silben wie *omni, poly, mono* usw. Altgriechische Grammatik muss man nicht können – wichtige Fremdwörter verstehen dagegen schon.“

Quelle: Richard David Precht: *Anna, die Schule und der liebe Gott. Der Verrat des Bildungssystems an unseren Kindern*, München 2013, S. 264.

Nehmen Sie kritisch Stellung zu Prechts Ansatz, indem Sie ihn mit didaktisch fundierten zeitgenössischen Fachwertkonzepten des Lateinunterrichts kontrastieren! Konkretisieren Sie Ihre Ausführungen mit Beispielen aus dem gültigen Lehrplan!

### Aufgabenbereich II:

Aufgabe II.1 (Anlagen S. 3-6)

- a) Analysieren Sie **ausführlich** die im Folgenden abgedruckten **Lehrbuchauszüge A und B** nach ihrer jeweiligen didaktisch-methodischen Konzeption und vergleichen Sie die beiden Vorlagen eingehend!
- b) Identifizieren Sie einen lateinischen Satz aus einem der beiden Lesestücke, der den Schülerinnen und Schülern der adressierten Jahrgangsstufe Ihrer Meinung nach Schwierigkeiten bei der Übersetzung bereiten könnte! Erörtern Sie hinreichend konkret, mit welchen Methoden Sie versuchen würden, diese Schwierigkeiten abzumildern!
- c) Im Sinne der Lektürepröpaedeutik sollen bereits im Spracherwerbsunterricht auch Texterschließung und Interpretation angebahnt werden. Erstellen Sie für einen der vorliegenden Lektions-texte eine Aufgabe mit knappem Erwartungshorizont, die diesen Anforderungen gerecht wird!

**Fortsetzung nächste Seite!**

**62** Das Imperfekt im Passiv

- H 1. Temporibus antiquis urbs Rōma ā nōbilibus administrābātur.  
 2. Cōsulēs ā populō creābantur.  
 3. Lēgibus bonis populus ab iniūriā prohibēbātur.  
 4. Nisi lēgēs essent, civēs necārentur et urbēs dēlērentur.

## L Bei reichen Leuten zu Gast

Publius schreibt seinem Schwager von den Eindrücken bei den Gelagen des Trimalchio.

Publius Tullio salutem.

Nuper de aedibus Trimalchionis narravi. Interea saepe a Trimalchione, viro divite et superbo, invitabar. Semper luxuria et divitiis perturbabamur et terrebamur.

Cum triclinium<sup>1</sup> intraveramus, a servo salutabamur. Tum a servis Graecis manus nostrae lavabantur<sup>2</sup> et pedes ingenti diligentia curabantur; et servi in hoc<sup>3</sup> tam molesto officio non tacebant, sed cantabant.

Quanta superbia Trimalchionis sit, tali re demonstratur. Servi cibos apportaverant. Ab omnibus Trimalchio expectabatur; domino superbo primus locus servabatur. Nos omnes gustatione<sup>4</sup> delectabamur; subito Trimalchio velut rex cum comitibus triclinium<sup>1</sup> intravit. Omnes dominum salutaverunt. Statim signum dedit, ut gustatio<sup>4</sup> a pueris cantantibus asportaretur<sup>5</sup> et alii cibi praeberentur. Cum copia et apparatu ciborum admiratio nostra excitaretur, Trimalchio ridens explicavit: „Malus amicus essem, nisi vos in aedibus meis simplici cibo firmaremini.“

Semper usque ad noctem cibo, vino, sermone delectabamur. Vale!

- Ü a) *Konjugiere*: terrerer et timerem; agitabar et errabam.  
 b) *Bestimme und übersetze*: du wirst ermahnen, sie werden gelobt, ihr wurdet getadelt, wir würden gestärkt, du würdest rufen, sie werden zerstört, ihr werdet erfüllt, ich würde weinen.  
 c) *Bestimme und übersetze*: accusare, accusari, accusavi; arce (2), arcere, arcerer, arceres, arces (2); saner, sanarer, sanaremini, sanamini, sanabamur; terreri, terrui, terreris, terrueris (2), terrereris.

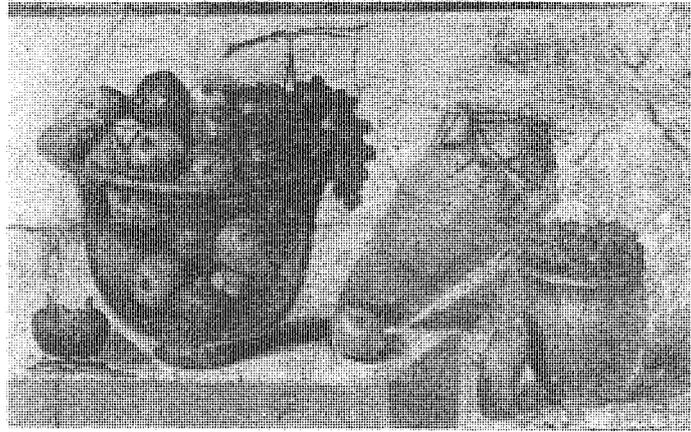
<sup>1</sup> triclinium, -i das Speisezimmer    <sup>2</sup> lavāre waschen    <sup>3</sup> hōc (Abl.) dieser

<sup>4</sup> gustātiō, -ōnis die Vorspeise    <sup>5</sup> asportāre wegtragen

## Anlage zu Aufgabe II.1



Trinkgefäß aus Silber



Obst und Wein. Römisches Wandgemälde

- d) *Übersetze*: 1. Die Kinder der Römer wurden zuerst von ihren Eltern erzogen. 2. Täglich wurden die Bilder der Vorfahren gezeigt; die Eltern erzählten von den Taten der Vorfahren, damit (!) die Kinder von der alten Tüchtigkeit erfüllt würden. 3. Dann wurden die Kinder meist griechischen Sklaven anvertraut. 4. Nach wenigen Jahren besuchten die Söhne der Vornehmen einen Redner, um (!) in der Redekunst (*eloquentia*) geübt zu werden (Impf.). 5. Einige fuhren nach Griechenland, um (!) von der Weisheit aller Wissenschaften (Künste) erfüllt zu werden (Impf.). 6. Athen war die Heimat der Wissenschaften; dort wurden die jungen Männer vor allem von Rednern und Philosophen (aus)gebildet.
- e) *Verwandle ins Passiv (nur die gesperrt gedruckten Formen!)*:
1. Saepe fabulae avi nos delectabant.
  2. Avum valde laudabamus, cum facta virorum fortium celebrabat.
  3. Optavit, ut exempla antiquorum nos monerent.
  4. Si moris maiorum memores essetis, non luxuriam sed virtutem laudaretis.
- f) *Vergleiche die beiden Sätze*:
1. Saepe milites Romani castra collocabant.
  2. Saepe castra a militibus Romanis collocabantur.
- Was hat sich durch die Umwandlung ins Passiv geändert?*

**S** Was meint der Dichter Ovid mit dem Vers:

Principiis obsta! Sero medicina<sup>1</sup> paratur.

Ein kurzes Gedicht (Epigramm) des Dichters Martial:

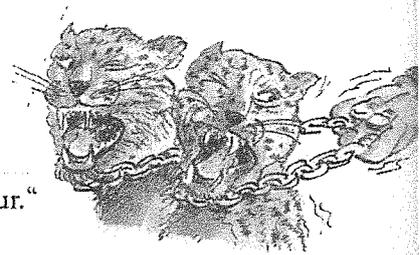
Semper pauper eris, si pauper es, Aemiliane<sup>2</sup>;  
dantur opes nullis nunc nisi divitibus.

<sup>1</sup> *medicina*, -ae das Heilmittel    <sup>2</sup> *Aemiliānus* ein uns unbekannter Römer

## Anlage zu Aufgabe II.1

- B -

49



1. Viri bestias in arenam ducebant.  
Bestiae a viris in arenam ducebantur.
2. Marcellinus: „Pugnis bestiarum nos omnes delectabamur.“
3. Septimius: „Vos delectabamini, ego terrebar.“
4. Marcellinus: „Tu terrebaris. Tamen audi id, quod postea agebatur!“

- a) Ein Löwe hat folgende Passivformen zerbissen. Füge sie wieder zusammen und übersetze sie:

1. vide - ntur - ba
2. mur - ba - ama
3. ba - mitte - r
4. e - mini - audi - ba
5. tur - e - capi - ba
6. ris - ba - mone



- b) Bilde Formen nach dem folgenden Muster:

Präs. Aktiv	Impf. Aktiv	Impf. Passiv
1. audent	auderant	auderantur
2. temptat	temptaret	temptaretur
3. delectamus	delectarem	delectaremur
4. confirmatis	confirmaretis	confirmaretur
5. accuso	accusarem	accusaremur
6. trahunt	traherent	traherentur
7. dat	dederunt	dederuntur
8. terreo	terrerem	terreremur
9. deducimus	deducerem	deduceremur
10. aperiant	apererent	apererentur
11. aspicit	aspererent	aspererentur

1. audent    auderant    auderantur
2. temptat    3. delectamus    4. confirmatis
5. accuso    6. trahunt    7. dat    8. terreo
9. deducimus    10. aperiant    11. aspicit

#### Hinrichtungen in der Arena

Hatten die Zuschauer am Vormittag mit den Tierhetzen den Sieg des Menschen über die wilde Natur gesehen, so sollten die öffentlichen Tötungen von Schwerverbrechern in der Mittagspause zeigen, dass die Gerechtigkeit über das Böse siegt und der Staat sich um die Sicherheit seiner Bürger kümmert. Dabei konnten Verbrecher verbrannt, von wilden Tieren zerrissen oder zu Tode gefoltert werden: Die Schwere der Strafe sollte der Schwere des Verbrechens entsprechen und mögliche weitere Täter abschrecken.

- c) Einige Buchstaben sind vom Sand der Arena verdeckt worden. Vervollständige die Wörter zu Passivformen:

1. audiebamu <sup>o</sup>, laudaba <sup>o</sup> tur, traheb <sup>o</sup> r
2. videbam <sup>o</sup> n <sup>o</sup>, ducebat <sup>o</sup> o, vocaba <sup>o</sup> s
3. exerceba <sup>o</sup> r, salutabam <sup>o</sup> s

- d) Der Großvater von Marcellinus erinnert sich an frühere Besuche im Amphitheater, nickt aber immer wieder ein. Ergänze und übersetze:

1. „Porta aperieba ... 2. Bestiae educeb ...
3. Elephantus (!) a multis viris duce ...
4. Etiam leones in arenam mitt ... 5. Nos sollicita ...
6. Equi laed ... 7. Populus delecta ...
8. Ego metu move ...“

- e) Ein Löwe, der nicht kämpfen wollte

1. A servis multae bestiae in arenam ducebantur – etiam leo ingens. 2. Magna voce eius omnes terrebantur. 3. Paulo post is leo, qui ab omnibus timebatur, media in arena iacuit, nihil fecit, omnes vultu superbo aspexit. 4. Mox ab aliis bestiis temptabatur; sed leo solum clamore se defendebat.
5. Illae a leone neque laedebantur neque interficiebantur. 6. Sed boni mores leonis a populo non laudabantur.

- f) Ist das auch deine Erfahrung?

1. Non omnia possumus omnes.
2. Videre nostra mala non possumus.

## Anlage zu Aufgabe II.1

## Ein Kampftag in der Arena – der Nachmittag

Der ehemalige Gladiator Velox, inzwischen ein alter Mann und Besitzer eines bescheidenen Töpferladens in Ostia, erzählt seiner neugierigen Enkeltochter Perenna, wie zu seiner aktiven Zeit Kampftage im Kolosseum abliefen.

Velox: „Post pugnam bestiarum venatores<sup>1</sup> arenam intrabant. Ii gladii et telis contra leones, ursos<sup>2</sup>, elephantos<sup>3</sup> pugnabant. Quam multae bestiae tum interficiebantur! Etiam scelerati in arenam ducebantur. Illi sciebant supplicium crudele sibi instare: Saepe sine armis bestiis obiciebantur.“

Perenna puella: „Nonne fortunā hominum infelicium movebaris?“

10 Velox: „Hi omnes morte digni erant; flagitia enim fecerant. Mortem igitur eorum spectabamus. Sed nunc audi de ceteris pugnis! Semper nos omnes pompa<sup>4</sup> gladiatorum excitabamur! Deinde, ut erat mos, prima pugna gladiatorum populo indicabatur. Tum gladiatores pugnam inibant.

Diu bene se tegebant; tamen multi lae-  
 15 debantur. Victores voluntatem populi exspectabant. Iterum atque iterum clamor hominum audiebatur: „Iugula! Iugula!“<sup>5</sup> Denique, ut mos in ludis est, a Caesare signum dabatur: Profecto is, qui in arena  
 20 iacebat, ferro interficiebatur.“ Perenna: „Hoc credere vix possum. Nonne vos his pugnis crudelibus perterrebamini?“



<sup>1</sup> venātor  
Tierkämpfer

<sup>2</sup> ursus  
Bär

<sup>3</sup> elephantus:  
vgl. Fw.

<sup>4</sup> pompa  
Einzug

<sup>5</sup> iugulā!  
Stich ihn ab!



Jean-Léon Gérôme:  
Pollice verso (Details).  
1872. Phoenix (Arizona),  
Phoenix Art Museum.

a) 1. Ordne folgende Begriffe den Äußerungen beider Sprecher zu: Mitgefühl – Sensationsgier – Entsetzen – Schaulust – Gnadenlosigkeit – Erstaunen – Abgebrühtheit. 2. Versuche, aus 48 und 49 den Ablauf eines typischen Tages im Amphitheater zu rekonstruieren.

b) Vokabelduell

Sage mit einem Partner abwechselnd die neuen Lernwörter – lateinisch und deutsch – auf. Wer weiß mehr und hat das letzte Wort?

c) Androklus und der Löwe

1. Imperator Androclum servum in arena bestiis obiecit, etsi is supplicio dignus non erat. 2. Sed imperator putavit eum sceleratum esse. 3. Diu servus infelix in arena stabat. 4. Denique leo ingens arenam intravit. 5. Cuncti conspectu leonis excitabantur et perterrebantur. 6. Leo iterum atque iterum viro instabat, is telo se contra bestiam tege-  
 re temptabat ...

Informiere dich, wie die Geschichte ausgeht.

## Aufgabe II.2

- a) Reflektieren Sie anhand geeigneter Beispiele aus dem folgenden Text die für den Unterricht wesentlichen Übersetzungs- und Texterschließungsmethoden! Berücksichtigen Sie dabei auch die Grenzen der Übersetzbarkeit!
- b) Erörtern Sie ausführlich Lernziele und Erschließungsaufgaben (mit Erwartungshorizont), von denen Sie sich bei einer unterrichtlichen Interpretation des lateinischen Textes leiten lassen würden! Gehen Sie bei der Begründung Ihrer Schwerpunktsetzung von den Vorgaben des gültigen Lehrplans aus!
- c) Beziehen Sie in Ihre didaktische Analyse einen antiken Paralleltext oder ein modernes Rezeptionsdokument ein und begründen Sie deren Eignung!

Eine Schulausgabe für den lateinischen Lektüreunterricht behandelt Vergil, *Aeneis* 4,648-662:

Hic, postquam Iliacas vestis notumque cubile  
 conspexit, paulum lacrimis et mente moratā  
 650 incubuitque toro dixitque novissima verba:  
 „Dulces exuviae, dum fata deusque sinebat,  
 accipite hanc animam meque his exsolve curis!  
 Vixi et, quem dederat cursum Fortuna, peregi,  
 et nunc magna mei sub terras ibit imago.  
 655 Urbem praeclaram statui, mea moenia vidi,  
 ulta virum poenas inimico a fratre recepi,  
 felix, heu nimium felix, si litora tantum  
 numquam Dardaniae tetigissent nostra carinae.“  
 Dixit et os impressa toro: „Moriemur inultae,  
 660 sed moriamur“, ait. „Sic, sic iuvat ire sub umbras.  
 Hauriat hunc oculis ignem crudelis ab alto  
 Dardanus et nostrae secum ferat omina mortis!“

Quelle: Vergil. *Aeneis*, berab. von Hans-Ludwig Oertel und Peter Grau, Bamberg 1997, S. 56.

Als ihr hier die ilische Kleidung, das Bett ihrer Liebe  
 in den Blick kamen, hielt sie weinend und sinnend inne,  
 warf sich dann in die Kissen und sprach ihre letzten Worte:  
 „Süße Anzihsachen, als Schicksal und Gottheit uns ließen,  
 nehmt meine Seele hin, erlöst mich von dieser Trübsal.  
 Leben durfte ich und den Lauf Fortunas vollenden,  
 und in voller Größe strebt unter die Erde mein Abbild.  
 Eine strahlende Stadt ist mein Werk, ich sah meine Mauern,  
 rächte den Mann und konnte als Feind meinen Bruder bestrafen,  
 glücklich, ach, allzu glücklich, wenn nur an unseren Küsten  
 niemals die Dardaner gelandet wären zu Schiffe“,  
 sagte sie, drückt ihr Gesicht ins Kissen: „Wir sterben nun schutzlos,  
 doch muss gestorben sein. So, so geht es auf zu den Schatten!  
 Aufgreifen soll mit den Augen den Brand hier der Harte vom Meer her,  
 dieser Dardaner, von uns fahre mit die Unbill des Todes!“

(dt. Übersetzung vom Aufgabensteller)